

Adresse dieses Artikels:

<https://www.otz.de/regionen/gera/fuerchtet-euch-nicht-mutmacher-strahlt-von-der-geraer-salvatorkirche-in-die-stadt-id237174997.html>

„Fürchtet euch nicht!“: Mutmacher strahlt von der Geraer Salvatorkirche in die Stadt

Marcel Hilbert

17.12.2022, 13:20



Die Geraer Salvatorkirche (Archvfoto)
Foto: Peter Michaelis

GERA. Die Weihnachtsbotschaft wird ab Montagabend an die Kirchenfassade projiziert. Zum Auftakt wird zu einem Beisammensein eingeladen.

„Fürchtet euch nicht!“ – Diese mutmachende Botschaft soll ab Montag, 19. Dezember, von der Geraer Salvatorkirche in die Stadt strahlen. Buchstäblich, denn das bekannte Bibel-Zitat soll an die Fassade der Kirche am Nicolaiberg projiziert werden und „Licht in die Stadt und in die Herzen bringen“.

Dieses „Licht in der Dunkelheit“, ein geistlicher Impuls und eine Segensbitte vom Geraer Superintendent Hendrik Mattenklodt und erklärende Worte von Jochen Trautmann vom Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU) stehen im Mittelpunkt des Beisammenseins zum Start der Aktion. Zu diesem laden der AEU und der Kirchenkreis Gera am Montag um 19 Uhr Christinnen und Christen sowie alle Interessierten an die Salvatorkirche einladen. Bei wärmendem Glühwein und Gebäck können die Gäste ins Gespräch kommen, Gedanken austauschen und Hoffnung teilen, heißt es.

Bis 27. Dezember soll die Botschaft an der Kirche erstrahlen

Dass dieses weihnachtliche Zeichen der Zuversicht und Hoffnung an einem Montagabend ausgesendet wird, der in Gera zuletzt vor allem durch Protest gekennzeichnet war, es könnte auch als Aufruf zur Besinnlichkeit, zur Versöhnung, zum Weihnachtsfrieden verstanden werden. Bis zum 27. Dezember soll die Botschaft „Fürchtet euch nicht!“ allabendlich an die Kirche projiziert werden.

Die Idee entstand in der Reihe „Mittagstreff“ von AEU und Kirchenkreis. Der Dank der Veranstalter geht bereits jetzt an die Stadtverwaltung Gera, das Unternehmen Otwa und an die TSP-Veranstaltungstechnik für die Unterstützung bei der Umsetzung.